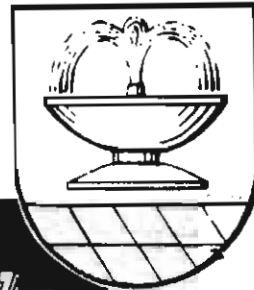


Kerstafe

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 16. Dezember 1976

Nr. 50



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
wünschen Ihnen
Ihr Gemeinderat und Ihre Gemeindeverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 16. Dezember 1976,
19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus im
Ortsteil Auendorf, Kirchstraße

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Fragen und Anträge aus dem Kreis der Zuhörer *nur öff. Förder*
2. Beratung über Verleihung eines neuen Wappens für die Gesamtgemeinde
3. Bausachen
4. Verschiedenes und Bekanntgaben.

Letzte Möglichkeit für vertriebene Landwirte

Vertriebene und Flüchtlinge, die aus der Landwirtschaft stammen oder nach der Vertreibung überwiegend in der Landwirtschaft tätig waren (ehemals selbständige Landwirte, deren Nachkommen und in abhängiger Stellung in der Landwirtschaft tätig gewesene oder tätige Personen), die vor der Vertreibung geboren und noch nicht anderweitig eingegliedert sind, können nur noch bis zum 31.12.1976 (Ausschlußfrist) einen Antrag auf Förderung einer Nebenerwerbsstelle oder eines landwirtschaftlichen Betriebes nach dem Bundesvertriebenengesetz stellen. Nach diesem Zeitpunkt können nur noch Spätaussiedler innerhalb von 5 Jahren nach dem erstmaligen Eintreffen in der Bundesrepublik Anträge stellen.

Nähere Auskünfte erteilen die Landwirtschafts-, Ausgleichs- und Flüchtlingsämter, die Landsiedlung Baden-Württemberg und die Vertriebenenverbände.

Grundschule Bad Ditzenbach

Weihnachtsferien

Weihnachtsferien sind vom 23.12.1976 (Do) bis 11.1.1977 (Di) einschließlich.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien halten wir für alle Schüler einen ökumen. Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bad Ditzenbach. Beginn: 8.45 Uhr.

Für Schüler der Klassen 1 und 2, die die Grundschule in Gosbach besuchen, ist der Gottesdienst 9.30 Uhr in der Kirche in Gosbach.

Zu diesen Gottesdiensten laden wir die Eltern herzlich ein.

Schuluntersuchung

Für die Schüler der ersten Klassen unserer Grundschule findet die ärztliche Untersuchung statt.

Sie ist für Klasse 1 a (Ditzenbach) am Dienstag, 21.12.76, ab 8.30 Uhr

Für Klasse 1 b (Gosbach) am Dienstag, 21.12.76, ab 14.00 Uhr.

Die Anwesenheit der Erziehungsberechtigten ist erwünscht.

Schulleiter

Einladung

Am 4. Adventssonntag findet um 14.00 Uhr im Gasthaus "Hirsch" unsere Weihnachtsfeier statt. - Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Kindergarten Auendorf

Redaktionsschluß

für das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr, welches am 5.1.1977 erscheint, ist am Montag, dem 3.1.1977 zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 9.12.1976 folgende Satzungen bzw. Satzungsänderungen beschlossen, die hiermit öffentlich bekanntgemacht werden:

Satzung über die Erhebung von Waaggebühren für die Benutzung der Gemeindewaage (Bodenwaage) im Ortsteil Gosbach vom 9.12.1976

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in der Fassung vom 22. Dez. 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Febr. 1964 (Ges. Bl. S. 71) hat der Gemeinderat am 9.12.1976 folgende Gebührenordnung als Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Für die Benutzung der Gemeindewaage (Bodenwaage für Straßenfahrzeuge) im Ortsteil Gosbach werden Benutzungsgebühren (Waaggebühren) nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

§ 2

Gebührenpflichtiger

Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet, wer die Gemeindewaage in Anspruch nimmt. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührensätze

Die Gebühren betragen:

1. Für das Wiegen von Tieren, die gemeinsam auf einem Fahrzeug gewogen werden:
 - a) bei Großvieh (höchstens 12.-- DM) je Tier 4.-- DM.
 - b) bei Kleinvieh (höchstens 8.-- DM) je Tier 2.-- DM.
2. Für das Wiegen von Waren einschl. des Fahrzeugs (Bruttogewicht)
 - a) bis einschl. 1 000 kg 4.-- DM,
 - b) von mehr als 1 000 kg bis einschl. 3 000 kg 6.-- DM,
 - c) von mehr als 3 000 kg bis einschl. 5 000 kg 9.-- DM,
 - d) von mehr als 5 000 kg bis einschl. 10 000 kg 12.-- DM,
 - e) von mehr als 10 000 kg 15.-- DM.
3. Wiegen von unbeladenen Fahrzeugen (Tarifern), ohne Rücksicht auf die Fahrzeugart, je Fahrzeug 3.-- DM.
4. Ausfertigung einer weiteren Wiegekarte oder eines zweiten Waagscheins oder Nachschlagen und Bestätigen einer früheren Wiegung 2.-- DM.
5. Zuschlag zu den Gebühren nach Nr. 1. bis 4. für das Wiegen außerhalb der festgesetzten Zeiten sowie für das ausnahmsweise Wiegen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen Zuschlag 40 %.

Die regelmäßigen Wiegezeiten werden vom Gemeinderat bestimmt.

§ 4

Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren entstehen mit der Inanspruchnahme der Gemeindewaage.
- (2) Die Gebühren sind mit Abschluß der Wiegung zur Zahlung fällig und an den Waagmeister zu entrichten. Die Wiegeurkunde darf erst nach Zahlung der Gebühren ausgehändigt werden.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1977 in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 16.12.1976

Bürgermeisteramt
gez.: Zankl

Bekanntgabe der regelmäßigen Wiegezeiten

Der Gemeinderat hat durch Beschluß vom 9.12.1976 die regelmäßigen Wiegezeiten auf werktags, ausgenommen samstags von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr festgesetzt.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrrabgabe

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129), in der Fassung vom 22. Dez. 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1), in Verbindung mit § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges. Bl. S. 71) und § 38 des Feuerwehrgesetzes vom 26. Februar 1960 (Ges. Bl. S. 85) hat der Gemeinderat am 9. 12. 1976 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrrabgabe vom 18. September 1976 beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

- (1) In § 1 Abs. (2) werden im ersten Satz die Worte "auf seine Kosten" gestrichen.
- (2) In § 4 Abs. (1) wird die Zahl 30 in 50 geändert.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1977 in Kraft.

Bad Ditzgenbach, den 16. 12. 1976

Bürgermeisteramt:
gez.: Zankl

Satzung über die Erhebung eines Sprunggeldes zur Deckung der Kosten für die Vatterhaltung

Sprunggeldsatzung vom 9. 12. 1976

Auf Grund von § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Weinbau und Forsten über die Erhebung eines Sprunggeldes zur Deckung der Kosten für die Vatterhaltung vom 15. Sept. 1966 (Ges. Bl. S. 206) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg v. 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) und §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (Ges. Bl. S. 71) hat der Gemeinderat am 9. 12. 1976 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Zur Deckung der Aufwendungen für die Bullenhaltung im Ortsteil Bad Ditzgenbach wird ein Sprunggeld erhoben.

§ 2

Höhe des Sprunggeldes

Das Sprunggeld beträgt für jeden Sprung 20,00 DM. Bis zwei Wiederholungssprünge innerhalb eines Jahres nach dem ersten Sprung sind gebührenfrei.

§ 3

Entstehung und Fälligkeit des Sprunggeldes

Das Sprunggeld wird nach erfolgtem ersten Sprung fällig. Die Gebühr ist nach Zahlungsaufforderung durch die Gemeinde binnen eines Monats an die Gemeindekasse abzuführen.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1977 in Kraft.

Bad Ditzgenbach, den 16. 12. 1976

Bürgermeisteramt:
gez.: Zankl

Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxe-Ordnung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) in Verbindung mit §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (Ges. Bl. S. 71) hat der Gemeinderat von Bad Ditzgenbach am 9. 12. 1976 folgende Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe beschlossen:

§ 1

Erhebung einer Kurtaxe

Die Gemeinde erhebt zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen eine Kurtaxe.

§ 2

Kurtaxepflichtiger

Schuldner der Kurtaxe ist jede ortsfremde Person, die sich in der Gemeinde aufhält und der die Möglichkeit zur Benutzung der Einrichtungen und zur Teilnahme an den Veranstaltungen im Sinne von § 1 geboten ist.

Als ortsfremde Person gilt, wer sich in Bad Ditzgenbach aufhält, ohne hier seinen ständigen Wohnsitz oder Schwerpunkt seiner gesamten Lebensverhältnisse zu haben.

§ 3

Maßstab und Satz der Kurtaxe

- (1) Die Kurtaxe beträgt je Person und Aufenthaltstag:
 - a) im Ortsteil Bad Ditzgenbach - , 80 DM
 - b) in den Ortsteilen Auendorf und Gosbach - , 40 DM

Darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Der Ortsteil umfaßt jeweils das Gebiet der gleichlautenden Gemarkung der Gemeinde.

(2) Der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise werden zusammen als ein Aufenthaltstag gerechnet.

(3) Jede kurtaxepflichtige Person hat im gleichen Kalenderjahr Kurtaxe für höchstens 42 Tage Aufenthaltsdauer zu zahlen.

§ 4

Befreiung von der Kurtaxe

Von der Entrichtung der Kurtaxe sind befreit:

1. Ortsfremde Personen, die sich in der Gemeinde nicht länger als zwei Tage aufhalten (Passanten). Für die Berechnung dieser Frist wird der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise je als ein Aufenthaltstag gerechnet.
2. Ortsfremde Personen, die sich aus beruflichen Gründen in der Gemeinde aufhalten.
3. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.
4. Familienbesucher von Gemeindeeinwohnern, die in deren Haushalt unentgeltlich aufgenommen werden.
5. Teilnehmer an Tagungen, Lehrgängen und Kursen in der Gemeinde während deren Dauer.
6. Die fünfte und jede weitere Person einer Familie, wenn für vier Familienmitglieder Kurtaxe entrichtet wird. Als Mitglieder einer Familie gelten alle Angehörigen im Sinne von § 10 des Steueranpassungsgesetzes vom 16. Oktober 1934 (RGBl. I S. 925). Die Vergünstigung wird ferner nur dann gewährt, wenn alle Angehörigen einem gemeinschaftlichen Haushalt angehören.
7. Schwerkranke, die nicht in der Lage sind, Kureinrichtungen oder Veranstaltungen zu besuchen und dies durch ärztliches Zeugnis nachweisen.
8. Hirnverletzte und Blinde sowie deren Begleitpersonen, wenn sie auf deren ständige Begleitung angewiesen sind. Diese Voraussetzung ist nachzuweisen.
9. Besucher von Jugendherbergen bei einem Aufenthalt bis zu sechs Tagen.

§ 5

Ermäßigung der Kurtaxe

Die Kurtaxe wird auf Antrag ermäßigt:

1. Den in der öffentlichen Krankenpflege tätigen Personen ohne eigenes Einkommen, denen die Kosten des Kuraufenthaltes von einem Mutterhaus oder Orden ersetzt werden, um 50 v. H.
2. Personen, die von Trägern der freien Wohlfahrtspflege zu Heilverfahren verschickt werden, um 50 v. H. Die Ermäßigung wird nur gewährt, wenn die Träger die vollen Kurkosten für die von ihnen betreuten Personen übernehmen.

§ 6

Entstehung und Fälligkeit der Kurtaxe

Die Kurtaxeschuld entsteht am Tage der Ankunft einer kurtaxepflichtigen Person in der Gemeinde. Die Kurtaxe wird am letzten Aufenthaltstag in der Gemeinde fällig.

Für ortsfremde Personen, die kurtaxepflichtige Zweitwohnungsbesitzer sind, wird die Kurtaxe auf das Ende eines Kalenderjahres fällig und ist an die Gemeinde abzuführen.

§ 7

Meldepflichten der Beherbergungsstätten

- (1) Wer Personen gegen Entgelt beherbergt, ist verpflichtet, die beherbergten Personen innerhalb von 24 Stunden nach Ankunft bzw. nach Abreise der Gemeinde an- bzw. abzumelden. Soweit gleichzeitig eine Meldepflicht nach dem Meldegesetz für Baden-Württemberg vom 7. März 1960 (Ges. Bl. S. 67) von den Beherbergungsstätten zu erfüllen ist, dann damit die Meldung im Sinne der Kurtaxeordnung verbunden werden.
- (2) Für die Meldung sind die von der Gemeinde ausgegebenen Vordrucke zu verwenden.
- (3) Neben den Beherbergungsstätten sind Reiseunternehmer und Reisebüros meldepflichtig, wenn in dem von dem Reisetilnehmer an den Unternehmer zu entrichtenden Entgelt auch die Kurtaxe enthalten ist. Die Meldung ist innerhalb von 24 Stunden nach der Ankunft der Reisetilnehmer zu erstatten.

§ 8

Einzug und Abführung der Kurtaxe

- (1) Wer nach § 7 meldepflichtig ist, hat die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen einzuziehen und an die Gemeinde abzuführen. Er haftet der Gemeinde gegenüber für den vollständigen und richtigen Einzug der Kurtaxe. Der Betrag der eingezogenen Kurtaxe ist schriftlich anzumelden.
- (2) Die im Laufe eines Kalendermonats fällig gewordenen Beträge an Kurtaxe sind jeweils bis zum 10. des folgenden Monats an die Gemeinde abzuführen. Die meldepflichtigen Beherbergungsstätten sind auf Anforderung der Gemeinde verpflichtet, die abgeführten Beträge nach einem Formblatt aufzuschlüsseln, das die Gemeinde zur Verfügung stellt. Die Gemeindeverwaltung kann zulassen, daß die Kurtaxe gesammelt auf Quartalsmitte abgeführt wird, wenn der Betrag 200.--DM nicht übersteigt, oder auf Beginn eines Halbjahres, wenn der Betrag 500.--DM nicht übersteigt.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1977 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Kurtaxe (Kurtaxe-Ordnung) der früheren Gemeinde Bad Ditzzenbach vom 1. April 1967 außer Kraft.

Bad Ditzzenbach, den 16. 12. 1976

Bürgermeisteramt:
gez.: Zankl

Die Gemeinde gratuliert:

(Geburtstag bis 5. 1. 1977)

Aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Chr. Bärtele, Göppinger Straße 5,
am 20. 12. zum 75. Geburtstag
Herrn Heinrich Jauß, Kirchstraße 28,
am 28. 12. zum 72. Geburtstag
Herrn Gottlieb Bader, Kirchstraße 24,
am 2. 1. zum 77. Geburtstag
Frau Marie Wiedmann, Hofacker 10,
am 3. 1. zum 88. Geburtstag
Frau Christiane Hauser, Göppinger Str. 30,
am 3. 1. zum 75. Geburtstag
Frau Katharina Doll, Krügerstraße 13,
am 3. 1. zum 71. Geburtstag
Frau Marie Bandel, Krügerstraße 12,
am 5. 1. zum 72. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzzenbach

Frau Helene Gläsel, Bruckwiesenstraße 3,
am 24. 12. zum 70. Geburtstag
Frl. Ida Tritschler, Bruckwiesenstr. 9,
am 31. 12. zum 86. Geburtstag
Frau Anna Bruder, Filsstraße 15,
am 1. 1. zum 78. Geburtstag
Herrn Ernst Schweizer, Gosbacher Str. 7,
am 4. 1. zum 76. Geburtstag
Frau Martha Hermann, Auendorfer Str. 8,
am 4. 1. zum 71. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Fritz Jeske, Wiesensteiger Straße 9,
am 17. 12. zum 78. Geburtstag
Frau Theresia Rauschmaier, Ulrich-Schiegg-Str. 20,
am 17. 12. zum 71. Geburtstag
Herrn Paul Pittnauer, Drackensteiner Str. 41,
am 22. 12. zum 74. Geburtstag
Herrn Stefan Rink, Unterdorfstraße 6,
am 23. 12. zum 80. Geburtstag
Frl. Maria Stehle, Magnusstraße 1,
am 25. 12. zum 76. Geburtstag
Frl. Emma Eberhardt, Drackensteiner Str. 14,
am 31. 12. zum 75. Geburtstag

Fundsachen

Gefunden wurden im Ortsteil Gosbach ein Geldbeutel und ein Flachs Schlüssel. - Die Verlierer mögen sich bitte auf dem Rathaus in Gosbach melden.

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzzenbach



Am Donnerstag, dem 30. 12. 1976 treffen sich alle 3 Löschzüge um 19.30 Uhr vor dem Gerätehaus in Bad Ditzzenbach. Von dort aus fahren wir mit LF 8 und TSF zur Hütte des Albvereins.

Wir werden dort gemütlich beisammensitzen, wobei die Kassenverwalter die Übungsvergütungen ausgeben werden. Also, am Vorabend von Silvester und gute Stimmung mitbringen!!!

Der Kommandant

Ärztlicher Sonntagsdienst

18./19. 12. 76	Dr. Haegele, Deggingen, Tel. Degg. 398
24./25. 12. 76	Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332
25./26. 12. 76	Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222
31. 12. 76/ 1. 1. 77	Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6886
1./2. 1. 77	Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455
5./6. 1. 77	Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

18./19. 12. 76	Apotheke Deggingen
24./25./26. 12. 76	Apotheke Bad Ditzzenbach
31. 12. 76/ 1./2. Jan. 77	Apotheke Wiesensteig
6. Januar 1977	Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 18. Dez. bis zum 25. 12. 76

Samstag, 18. Dezember
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Josef Dehmer

Sonntag, 19. Dezember - 4. Adventssonntag -
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
18.00 Uhr Bußgottesdienst auf Weihnachten

Montag, 20. Dezember
18.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern

Dienstag, 21. Dezember
18.30 Uhr hl. Messe für Wilhelmine u. Josef Wagner

Mittwoch, 22. Dezember
8.45 Uhr Adventsgottesdienst der Schulkinder und deren Eltern als ökumenischer Wortgottesdienst
18.30 Uhr hl. Messe für Ida Kistenfeger mit Angeh.
19.00 Uhr Allgemeine Singstunde in der Kirche; wir lernen neue Lieder aus dem Gotteslob für Weihnachten

Donnerstag, 23. Dezember
18.30 Uhr hl. Messe für August Baum und Schwester Maria Capilla Baum

Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend
 17.00 Uhr Christmette mit Weihnachtsbotschaft
 hl. Messe für Heidi Köhler
 Weihnachtsoffer für Lateinamerika -
 ADVENIAT

Samstag, 25. Dezember - Weihnachtsfest
 Wir feiern die Geburt Christi, des Gottes Sohnes

Ausnahme!
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Predigt
 14.00 Uhr feierliche Andacht in der Weihnachtszeit
 Weihnachtsoffer für Adveniat

Sonntag, 26. Dezember
 - Fest der Hl. Familie -
 9.00 Uhr Deutsches Amt mit Kollekte für
 Adveniat

Montag, 27. Dezember
 - Fest des Hl. Johannes -
 18.30 Uhr hl. Messe für Emilie Bucher,
 anschließend Weihe des Johannesweines

Dienstag, 28. Dezember
 - Fest der unschuldigen Kinder -
 18.30 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Mittwoch, 29. Dezember
 18.30 Uhr hl. Messe für Rosa und Luise Nüssele

Donnerstag, 30. Dezember
 8.00 Uhr hl. Messe für Theresia und
 Juliana Dangelmaier

Freitag, 31. Dezember - Silvester -
 17.00 Uhr Dankesgottesdienst zum Jahreschluß
 mit Silvesterpredigt

Samstag, 1. Januar 1977 - Neujahr -
 - Hochfest der Mutter des Herrn -
 Ausnahme:
 10.00 Uhr Deutsches Amt zu Ehren der Gottesmutter

Sonntag, 2. Januar 1977
 9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 3. Januar 1977
 18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für H. H. Dekan
 Hubert Wagner

Dienstag, 4. Januar 77
 18.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und
 Geschwister

Mittwoch, 5. Januar 77
 19.00 Uhr Vorabendmesse von Erscheinung des Herrn
 hl. Messe für Xaver Priel

Advent - die Zeit der Stille

Das war einmal. Wo gibt es heute noch Stille bei diesem Lärm und Trubel gerade vor Weihnachten? Ich bete schlicht und einfach:

Zu dir, o Gott, erhebe ich meine Seele,
 daß ich nicht im Tun ertrinke,
 nicht Geschäftigkeit mich treibe,
 nicht in's Vielerlei versinke,
 nicht an Menschen haften bleibe.

Bekanntlich machen die Hummeln mehr Lärm und tun wichtiger als die Bienen, erzeugen aber keinen Honig.

ADVENIAT - Aktion 1976 mit dem Leitwort:
 "Dein Opfer macht Mut"

Dieses Leitwort will deutlich machen, daß unser Opfer mehr ist als ein Trostpflaster. Wir in Deutschland können z. B. nur schwer ermessen, was es für einen Priester in einer lateinamerikanischen Pfarrei von 50 km Durchmesser bedeutet, wenn er endlich einen Jeep kaufen und damit seine vielen Dörfer regelmäßig besuchen kann. Ähnliches gilt für die Errichtung von Gemeindezentren in den notvollen Randgebieten der Großstädte und für die Ausbildung der Laien zum kirchlichen Dienst.

Die Opfertüten für die ADVENIAT - Kollekte liegen in der Kirche auf und können mitgenommen werden. Wir sind auch in diesem Jahr wieder zu einem spürbaren Opfer aufgerufen. Bitte, überlegen Sie im Kreis Ihrer Familie, welchen Betrag Sie für dieses wichtige Anliegen geben können, und bringen Sie Ihre Gabe an den Weihnachtstagen mit in den Gottesdienst.
 "Dein Opfer macht Mut."

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 18. Dezember
 8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Josefine Egelhof

14.00 Uhr Beichtgelegenheit, besonders für die
 Schulklassen VIII und IX

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
 Jahrtagsmesse für Johanna Rink

Sonntag, 19. Dezember - 4. Adventssonntag -
 7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Anna Dörner
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für
 Johann Stehle

Montag, 20. Dezember
 7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Richard Müller

Dienstag, 21. Dezember
 18.30 Uhr Abendgottesdienst: für Walburga Miller

Mittwoch, 22. Dezember
 9.30 Uhr Schülergottesdienst + Eltern:
 Jahrtagsmesse für Karl Baumann

Donnerstag, 23. Dezember
 7.30 Uhr hl. Messe für Maria Schwarz

Freitag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND -
 7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Franz Rießler
 14.00 Uhr Bußfeier der Gemeinde, anschl.
 Beichtgelegenheit bis 16.00 Uhr
 17.30 Uhr Erster Weihnachtsgottesdienst
 (Schülerchor) nach Meinung

Samstag, 25. Dezember
 - DAS HOCHHEILIGE WEIHNACHTSFEST -
 8.30 Uhr Hirtenmesse mit Weihnachtsliedern
 (Sängerbund) für Herbert Stehle
 10.00 Uhr Feierliches Hochamt (Kirchenchor)
 für Sofie Schick geb. Köhler

An den beiden Weihnachtstagen in allen
 Gottesdiensten Adveniatkollekte für Latein-
 amerika. Auch die Kinder können an diesen Tagen
 ihr Sparkästchen oder Spargeld als Krippen-
 offer abgeben. Eine Sammelschachtel wird
 dazu vor der Krippe aufgestellt. Herzlichen Dank!!!

Sonntag, den 26. Dezember
 - ZWEITER WEIHNACHTSTAG -
 - FEST DER HL. FAMILIE -
 8.00 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Heinrich
 Schwind (Jun.)
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Johann Schwarz
 + verst. Angehörige
 13.30 Uhr Andacht in der Weihnachtszeit

Montag, 27. Dezember
 - Hl. Johannes, Apostel u. Evangelist -
 8.00 Uhr hl. Messe für Josefine Egelhof (ASV)

Dienstag, 28. Dezember
 - Hl. Unschuldige Kinder -
 18.30 Uhr Abendgottesdienst: für verst. Mann

Mittwoch, 29. Dezember
 8.00 Uhr hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, 30. Dezember
 8.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Walburga Sindele

Freitag, 31. Dezember - SILVESTER -
 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahreschluß:
 Jahrtagsmesse für Margarete Hollick

Samstag, 1. Januar 77
 - Hochfest der Mutter des Herrn - NEUJAHR -
 8.00 Uhr Frühmesse: für Johann u. Josefine Baumann
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Oskar Kottmann

Sonntag, 2. Januar 77
 - Zweiter Sonntag nach Weihnachten -
 8.00 Uhr Frühmesse: für verst. Eltern u. Geschwister (B.)
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Anna Seelen (E.)
 Am 1. und 2. Januar: Kollekte für unsere Kirche
 (neue Gesangbücher)

Montag, 3. Januar 77
 8.00 Uhr hl. Messe für Alfons Rauschmaier

Dienstag, 4. Januar 77
 18.30 Uhr Abendgottesdienst: für Hermann und
 Luise Baumann

Mittwoch, 5. Januar 77
 8.00 Uhr hl. Messe für Karl u. Maria Großmann

Donnerstag, 6. Januar
 - Fest der hl. Drei Könige -
 8.00 Uhr Frühmesse: für Wilhelm und Anna Dörner
 + Sohn Josef
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst:
 Jahrtagsmesse für Amalia Schweizer

Freitag, 7. Januar 77
 8.00 Uhr Jahrtagsmesse für Julius Rauschmaier

Bitte zu beachten:

1) Am hl. Abend ist der Vor-Weihnachtsgottesdienst bereits
 um 17.30 Uhr.

- 2) An Weihnachten sind die Gottesdienste um 8.30 Uhr und um 10.00 Uhr
 3) Ab Weihnachten bis 9. Januar sind die Frühmessen um 8.00 Uhr,
 4) Die ADVENIA TKOLLEKTE an den beiden Weihnachtsfesttagen ist mit Misereor in der Fastenzeit die GRÖSSTE KOLLEKTE des Jahres! Bei diesen Kollekten sind die Gosbacher immer sehr großzügig gewesen! Im voraus schon herzlichen Dank!!!

Kindergarten Gosbach:

Letzter Kindergarten tag des Jahres ist: i 23.12.1976.
 Erster Kindergarten tag des neuen Jahres ist: 10. 1.1977.
 Kinder, die drei Jahre geworden sind, werden am 1.2.1977 aufgenommen.

Der Pfarrer mit seinem Kirchengemeinderat wünscht allen Kirchengemeindemitgliedern ein
 frohes Weihnachtsfest und ein
 gesundes u. gesegnetes Jahr 1977!!!

Herzlichen Dank für alle Mithilfe und Unterstützung bei den Gottesdiensten und den Gemeindefesten im vergangenen Jahr, auch für die vielen Spenden für die Anliegen der Pfarngemeinde und der Notleidenden in der Welt! Noch ein frommer Wunsch: bleibt alle treue Christen oder versucht es wieder zu werden!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Kirchliche Nachrichten!

Ehre sei Gott in der Höhe

Zwei unauffällige Worte, beide am Anfang bekannter Weihnachtslieder stehend, charakterisieren dieses Fest: Stille ... Leise ... zwei Eigenschaften, die zu der Weise, in der Weihnachten hierzulande vorbereitet wird, in stärkstem Widerspruch stehen. Man braucht keine moralische Entwertung, auch nicht heimliche Romantik, um das festzustellen. Es wäre sogar sachlich anzumerken: Auch zum Begriff des Festes, eines üblicherweise mit viel Geräusch vor sich gehenden Ereignisses, wollen die Eigenschaften "still" und "leise" kaum recht passen.

Was also läßt uns den Widerspruch nicht spüren - oder hinnehmen? - Vielleicht die verborgene Sehnsucht nach einem Fest, das gleichsam nach innen hin gefeiert werden darf, und damit nach der Einkehr in die Bezirke des Wesentlichen, das immer noch in der Stille gesucht und erkannt wurde. Jedoch, wenn die Stille und das Leise, das wir besingen, nur einen Lärm verschleiern, der das Leben davor und danach bestimmt - machen sie das Fest nicht zur frommen Selbsttäuschung, vergrößern sie nicht die Lebenslüge?

Stille, leise -- vielleicht sagen diese Eigenschaften mehr über die Herkunft dieses Festes aus als über die Wünsche, welche sich mit ihm verbinden. Vielleicht bleibt in ihnen das Erinnern wach, daß jene große, triumphierende Liebe nur einen kleinen geschichtlichen Raum einnahm, um sich der Welt zu zeigen: die Höhle von Bethlehem, den Sohn der Maria. Stille, leise -- von Menschenmund kann über jenes Wunder der Liebe, die sich in Jesus offenbart, nur in größter, leiser Behutsamkeit gesprochen werden. Still, leise, ohne den Aufwand den Menschen für Ruhm, Ehre, Macht und --- Lüge benötigen, kommt die Wahrheit der Liebe Gottes zu den Menschen in die Welt. Und erst nachdem sie, die keine Herberge in dieser Welt besitzt, armen, unscheinbaren Menschen erschienen ist, kann jener laute Jubel ausbrechen, der nicht als Lärm, sondern als Harmonie den Erdkreis erfüllt:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

WOCHENSPRUCH:

Freuet euch in dem Herrn allewege,
 und abermals sage ich: Freuet euch!
 Der Herr ist nahe!
 Philipperbrief, Kapitel 4, Verse 4 und 5

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. Dezember
 - 4. Sonntag im Advent -
 10.15 Uhr Gottesdienst (Förster)
 gleichzeitig Kinderkirche
 im Gemeindezentrum
 - Probe des Kirppenspiels-

Mittwoch, 22. Dezember
 8.45 Uhr St. Laurentiuskirche Bad Ditzgenbach
 Ökumen. Schulgottesdienst zum Advent
 Zu diesem ökumenischen Gottesdienst ist die gesamte Schulgemeinde sehr herzlich eingeladen!

Samstag, 25. Dezember - CHRISTFEST -
 - Tag der Geburt des Herrn -
 10.15 Uhr Festgottesdienst (Förster)

KIRCHL. UNTERWEISUNG

Mittwoch, den 22. Dezember
 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 - Adventsfeier-

KRIPPENSPEIL

Samstag, 18. Dezember
 14.00 Uhr Probe im Gemeindezentrum
 Donnerstag, 23. Dezember
 14.00 Uhr Probe in der Kirche

BLOCKFLÖTENUNTERRICHT

Während der Weihnachtsferien findet kein Unterricht statt.

WOCHENSPRUCH

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,
 und wir sahen seiner Herrlichkeit.
 Johannesevangelium, Kapitel 1, Vers 14

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Dezember
 - 11. Christfeiertag - Tag des Märtyrers
 Stephanus -
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Feier des
 Hl. Abendmahls (Förster)
 - Mitwirkung des Posaunenchores Auendorf-
 19.00 Uhr Weihnachtsfeier der Kinderkirche
 Aufführung einer Weihnachtskantate
 in Schwäb. Mundart
 - Mitwirkung des Gemischten Chors Auendorf-
 Freitag, 31. Dezember
 - Altjahrsabend - Silvester
 19.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluß (Förster)

POSAUNENCHOR:

Freitag, 31. Dezember
 22.00 Uhr Kurrendeblasen in der Gemeinde

WOCHENSPRUCH:

Er hat seinen Engeln befohlen,
 daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
 Psalm 91, Vers 11

Sonntag, 2. Januar 1977
 - Sonntag nach Neujahr -
 10.15 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr (Förster)
 Donnerstag, 6. Januar 1977
 - Tag der Erscheinung des Herrn - Epiphania -
 10.15 Uhr Gottesdienst (Metelmann, Deggingen)

BROT FÜR DIE WELT

Hilfe zum Leben
 Werkstätten in Slums

Großstädte der Dritten Welt sind von slumvierteln umgeben. Die Bewohner kommen fast alle vom Lande, ohne jede berufliche Ausbildung. Die Folge: Arbeitslosigkeit und Ausbeutung. Der größte Slumbezirk der kenianischen Hauptstadt Nairobi ist das Mathare Valley. Es hat etwa 70 000 Bewohner. Seit Jahren leistet hier die Presbyterianische Kirche von Ostafrika Sozialarbeit. Die handwerkliche Abteilung ihres Gemeinschafts-Zentrums wurde von „Brot für die Welt“ eingerichtet. Sie soll jetzt um eine Töpferei erweitert

werden. Schulentlassene arbeitslose Jugendliche sollen hier lernen, Gefäße aller Art und Geschirr herzustellen. Einfaches, preiswertes Geschirr, wie es überall gebraucht wird. Der nächste Schritt ist die Errichtung von Töpfereibetrieben und damit Arbeitsplatzbeschaffung in ländlichen Gebieten.

Brot
für die Welt
Hilfe zum Leben

Spenden: Postscheck Stuttgart 8001-704 (BLZ 600 100 70)
 Landesglockasse Stuttgart 2 417 000 (BLZ 600 501 01)

Das Opfer der Gottesdienste und der Ertrag der Haussammlung sollen diesmal den Werkstätten in den Slums der Hauptstadt Nairobi zugute kommen. Wir hoffen, auch in diesem Jahr, daß für viele Auendorfer Familien erhebliche finanzielle Belastungen brächte, auf Ihre freundliche Mithilfe,

"Mehr als Haben ist Sein und Geben".

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch!
Der Herr ist nahe.

Philipperbrief 4,4 + 5

Das Fest, worauf die Menschen unseres Landes gerade schauen, soll ein Freudenfest sein, sagt der Spruch zur Weihnachtswochen, denn der „Herr“ kommt, d.i. Jesus Christus, welcher zum Gnadenhort des göttlichen Wortes bestimmt ist. Dem entsprechend lautet denn auch der Spruch zum Christfest „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit“ (Johannesevangelium 1,14).

Die Herrlichkeit der Gnade Gottes hebt an mit der Geburt eines Menschen und will uns Menschen verbürgen; daß Gott selbst Mensch geworden und somit wie ein Mensch begonnen hat zu leben. Doch dieser Menschwerdung, um die sich alle Christen zur Weihnacht sammeln, trägt das Zeichen des Außergewöhnlichen an sich in dem Sinne, daß mit ihr das Leben anhebt, das im Stall beginnt und am Kreuz endet und das durch den Osterglanz den Menschen selbst in den Gnadenstand vor Gott erhebt.

Dies „Evangelium“ sei zur Weihnacht allen Menschen verkündet gleich wie den Hirten damals auf dem Felde.

Und wie die Hirten auszogen, um diese Botschaft aller Welt weiterzuzagen. so werden auch wir angehalten, aus der Weihnachtstube heraus Zeuge der gnadenbringenden Botschaft zu werden, Zeuge für andere, Zeuge mit einem Herzen, das Hände hat zu helfen.

Brot für die Welt Hilfe zum Leben

Deshalb starten alljährlich die Christen die „Aktion Brot für die Welt“, eine Aktion, die unter dem Motto „Hilfe zum Leben“ aus dem Leben im Stalle die Folgerung zieht, allen Menschen zum Leben zu verhelfen. Die dringendste Voraussetzung zum Leben ist, aber die Nahrung, weshalb auch

in diesem Jahr der Schwerpunkt der Hilfsaktion die Entwicklung von Landwirtschaftsprogrammen bildet in den Ländern, in denen geborene Kinder noch wenig Chancen haben, Leben zu gewinnen wenn gleich auch ihnen die Botschaft vom Leben aus dem Stall zgedacht worden ist. Die Botschaft vom Leben will den Menschen zum Leben verhelfen, ist, wie damals auf die Verkündigung der Hirten, so heute auf die Hilfe von uns, den Lebenden, angewiesen, denn die Hungernden verlangen mit Recht nach Nahrung und Hilfe. Wir, die wir Gnade empfangen haben und davon wissen, können nicht umhin zu helfen. Unser Herz muß Hände haben, oder wir feiern Weihnachten ohne den Stall in Bethlehem. Unser Herz hat aber Hände; deshalb werden wir versuchen zu helfen, damit auch später all diejenigen die Verse nachsprechen können, die wir heute schon sprechen dürfen:

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht,
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder
Anbetend, staunend muß ich stehn,
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder
Ich fühl' s, ein Wunder ist gescheh. ' n.

Theodor Storm

Sonntag, 19.12.1976 - 4. Advent;

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann)

Predigttext: Lukas 1,39-47

gleichzeitig Weihnachtsfeier der Kinderkirche im Gemeindehaus. Die Kollekte ist für den Krankenpflegeverein Deggingen bestimmt.

Mittwoch, 22.12.1976

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht !!! im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

HEILIGABEND, - Freitag, 24.12.

17.00 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche unter Beteiligung der Kinderkirche und der Konfirmanden (Pfarrer Metelmann)

19.15 Uhr Christvesper in der Christuskirche unter Beteiligung eines Bläserquartetts.
(Pfarrer Metelmann)

1. Christfesttag, 25.12.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann) Der Gottesdienst wird eingeleitet von der Jugendmusikkapelle Bad Ditzgenbach gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

2. Christfesttag, 26.12.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)

Donnerstag, 30.12.

ab 16.00 Uhr Weihnachtsfeier des Jugendkreises im Gemeindehaus

ALTJAHRESABEND - Freitag, 31.12.

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann)

NEUJAHR - Samstag, 1.1.1977

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann).

Sonntag, 2.1.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Maier, Wiesensteig)

Erscheinungsfest 6.1.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfw. Förster, Auendorf)

Freitag, 7.1.

15.00 Uhr SENIORENNACHMITTAG zum Neujahr im Gemeindehaus, nicht vergessen !!!!

Die Kollekte an den Weihnachtstagen sind für die „Aktion Brot für die Welt“ am Jahreswechsel für die Christoffel-Blindenmission bestimmt.

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest:
besinnliche Stunden
Zum Jahresschluß:
Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr:
Gesundheit, Glück und Erfolg

wünscht Ihnen
der Schwäbische Albverein

Hüttendienst für das Jahr 1976/1977

Am Sonntag, dem 19. Dezember 1976 ist unsere Hütte geöffnet.

Hüttendienst: Schurr / Hisserer

Am Sonntag, dem 2. Januar 1977 ist unsere Hütte geöffnet.

Hüttendienst: Ascher / Bucher / Hofer / Weber.

Der Hüttenwart

Turn- und Sportverein Gosbach



Ausschußsitzung
Wegen der Weihnachtsfeier der Fußballabteilung findet die Ausschußsitzung bereits am Donnerstag, dem 16.12.1976, um 20.00 Uhr statt. Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Skiabteilung

Die Skiabteilung führt vom 27.12. - 31.12.1976 eine Skiausfahrt durch mit dem Ziel Flims/Schweiz. Unterkunft im Berghaus Nigiens. Anfahrt mit Privatautos. Halbpension 25,- DM. Anmeldung bei F. Baumann, Gosbach Tel. 6381

Fußball

Im Nachholspiel gegen den SF Dettingen nutzte unsere Mannschaft ihre Chance und setzte sich durch einen 2:1 Erfolg von dem Tabellenende ab. Nach Abschluß der Vorrunde steht unsere Mannschaft mit 11:19 Punkten auf dem 14. Tabellenplatz. Am Ende der Saison müssen wir mindestens den 12. Tabellenplatz erreicht haben. Auf diesem steht zur Zeit der VfR Süßen, lediglich durch ein besseres Torverhältnis. Es ist also im Kampf gegen den Abstieg alles noch offen. Das erste Punktspiel der Rückrunde findet am 16. Jan. 1977 statt.

Die Vorstandschaft

FSV Bad Ditzenbach

Der FSV veranstaltet am 26. Dezember 1976 im Gemeindehaus eine Jahresabschlußfeier. Dieses Jahr führen einige Laienspieler ein kleines Theaterstück vor. Außerdem findet wieder eine Tombola statt. Alle Einwohner werden gebeten durch eine Stiftung von Sachpreisen die Gabenverlosung zu bereichern. Wir bitten dieselben bei Hagenmaier Willi, Scheutle Fritz, Helfensteinerstr. oder Bieber Leo, Schillerstr. abzugeben. Im Anschluß daran ist noch gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung.

Alle Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.
Beginn: 19.30 Uhr.

Der Fußballsportverein wünscht allen Mitgliedern und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern für die Unterstützung und die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen recht frohe und gesegnete Weihnachten, sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Wir danken aber auch all jenen, die uns bei unserer Öffentlichkeitsarbeit bisher so tatkräftig unterstützt haben und rechnen auch weiterhin mit Ihrer Hilfe.

Der Kneipp-Verein Bad Ditzenbach wünscht allen Einwohnern unserer Gemeinde frohe und gesegnete Festtage und alles Gute im Jahre 1977!

Der Vorstand

Schützengesellschaft Auendorf e. V.

Einladung

Am Samstag, dem 18. Dezember 1976 findet die Jahreshauptversammlung im Schützenhaus statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schützenmeisters
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schießleiters
5. Bericht des Kassiers

6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Satzungsänderung
9. Anträge (bitte schriftlich an Schützenmeister Heinz Späth einreichen, oder bei der Versammlung).
10. Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Der Schützenmeister

Sportschützenverein Gosbach e. V. 1960

Am vergangenen Sonntag mußte die 1. Mannschaft des SSV-Gosbach gegen den Sonderklassen-Absteiger Reichenbach i.T. I zum Rundenwettkampf antreten. Wegen der schlechten Witterungsverhältnisse wurde der Wettkampf in die Halle nach Reichenbach verlegt.

Endergebnis Mannschaft:

Reichenbach i. T. I 1459 Ringe - SSV Gosbach 1469 Ringe

Einzelwertung:

SSV Gosbach I - Reichenbach i.T. I

Bitter Hans	375 Ringe	Kottmann E.	372 Ringe
Spengler J.	369 "	Gansloser M.	367 "
Pulvermüller W.	365 "	Kienle U.	366 "
Spengler G.	360 "	Wagner R.	354 "
Schweizer B.	358 "	Mörxbauer E.	352 "
Pfleger A.	347 "	Windheim H.	352 "
Heiss Gerhard	338 "	Maier K.	339 "

Am kommenden Samstag, dem 18.12. halten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Schützenhaus ab. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Die daran Teilnehmenden bitten wir, ein kleines Geschenkpäckchen im Wert von ca. 5,- DM zum Austausch mitzubringen.

Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Tennisclub Deggingen e. V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Tennissports sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Tennisclub Deggingen e.V.

Photo-Quiz

Die Kameradschaftsabende sind in unserem Verein nicht so sehr beliebt, da sich nur ca. 10 Prozent der Mitglieder den Fragen des Quiz-Masters gestellt haben.

Jürgen Hucke konnte als Bester einen Elektr. Taschenrechner mit nach Hause nehmen. Frau Cihak, Werner Ade und das Ehepaar Wolf kämofsten verbissen um die folgenden Plätze.

Ski- und Wanderausflug

Vierzig Anmeldungen sind bis zum 14.12.1976 eingegangen. Abfahrtszeit und-Ort werden in den Mitteilungsblättern vom 13 bzw. 14. Januar 1977 bekanntgegeben.

Der Sportwart



Was bringt das Neue Jahr?



Herzliche Glückwünsche



3 Holzschnitte Rudolf Rohrer

Danke

für Ihre Spende.
Sie hat uns geholfen,
Menschen in Not
zu helfen. Bitte
unterstützen Sie uns
auch in Zukunft -
wir sind darauf
angewiesen!

Ihr
Deutsches
Rotes Kreuz
Baden-Württemberg



Die Stelle der

LEITERIN (Erzieherin)

des vor vier Jahren neu errichteten 2-klassigen Kindergartens der kath. Kirchengemeinde St. Magnus in Gosbach (Gemeinde Bad Ditzgenbach) ist zum 1.4.1977 neu zu besetzen.

Bezahlung nach BAT. Möbliertes Appartement im Kindergarten vorhanden.

Bewerbungen an

**Kath. Pfarramt St. Magnus, Magnusstraße 26
7342 Bad Ditzgenbach, Telefon (07335) 72 43**

Für unsere Schuhreparaturwerkstatt suchen wir

1 STEPPERIN

Frauen, die bisher als Kleidernäherin tätig waren, werden bei uns angelehrt. Sie sollten nach Einarbeitung in der Lage sein, Änderungen an Schuhen, Stiefeln, Taschen und Lederwaren vornehmen zu können.

Außerdem suchen wir

1 KRAFT

(männlich oder weiblich)

die geeignet ist für die Aufarbeitung und das Färben von Schuhen, Stiefeln und Lederwaren.

Bitte nehmen Sie bei Interesse mit unserem Herrn Blanz Kontakt auf. Tel. 07335/50 81.

Mayer

Schuhe zu Großeinkaufspreisen

7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Frohe Festtage, besinnliche Stunden und persönliches Wohlergehen im neuen Jahr



ALFONS HARDER

Malerwerkstätte
Farbenfachgeschäft

Nordalbstraße 16 - 7345 Deggingen

Ihr Berater in allen Anstrichfragen

Frohliche Weihnachten
und viel Glück
im Neuen Jahr
wünscht



Karl Höflinger

FLASCHNEREI - INSTALLATION
WIESENSTEIG

Meiner werten Kundschaft sowie
allen Freunden und Bekannten
gesegnete Weihnacht und viel
Glück im neuen Jahr



Ihr
KAROSERIEBETRIEB

Heribert Müller

**Sollten Sie noch
kein Weihnachtsgeschenk
haben ...**

bei uns finden Sie noch eine schöne Auswahl, z.B.
Kinderpullis, alle Preislagen und viele Muster
Kinder-Rollkragenpulli, Acryl ab 8,95
Kinder-Tweedhosen ab 25,95
Hudson - Strumpfhosen
Ski-Handschuhe, versch. Ausführungen ab 8,95
viele preiswerte Mützen und Schals sowie
Hengella - Kinderwäsche, weiß zum Sonderpreis !

Textilhaus

Franz Späth, Deggingen

Münzen oder Sammlung,

auch Kleinmünzen sowie Gold von Privat gegen bar zu
kaufen gesucht.

K. FRANK, Stuttgart 50, Haldenstr. 38 oder Telefon
07141 / 4 37 89

Ein schönes Weihnachtsgeschenk:

"Intarsien"

Echte Holzeinlegearbeiten, Handarbeit, 10 verschiedene
Motive.

Ausstellung: Gosbach, Drackensteiner Straße 24
gegenüber Bäckerei Bitter

ALFRED BITTER Tel. 07335/7239

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**Super-
Angebot**
der Woche

UNSER GESCHENKTIP FÜR SIE:



Damen-Flauschpantoffeln

mollig warm
zum Sonderpreis von nur

5.90

Alle Schuhe mit
Preisgarantie.
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück

Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Hans Häußler



Shell-Service-Station



DEGGINGEN

KÖNIGSTRASSE 52
Telefon: 07334 / 54 08

Über die Feiertage haben wir die
TANKSTELLE von
10.00 - 18.00 Uhr GEÖFFNET

Fam. NEUBRAND

MIT PERSONAL

Gasthaus zum "HIRSCH"

AUENDORF

Am 1. Feiertag haben wir geschlossen.
Am 2. Feiertag empfehlen wir

REHBRATEN
mit SPÄTZLE



Herzlichen Dank
an all unseren Kunden, die uns im
vergangenen Jahr ihr Vertrauen
schenkten. Wir werden uns be-
mühen, um Ihre geschätzten
Aufträge auch im kommenden
Jahr zu Ihrer Zufriedenheit
ausführen zu dürfen.

Familie Erich Baum

Malerwerkstätte, Mühlstraße 5
MALERARBEITEN - TAPEZIERARBEITEN
TELEFON 07334 / 268



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Getränke - Abholmarkt



KÖHLER

BAD · DITZENBACH



» Cafe - Köhler «

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück
im neuen Jahr wünschen

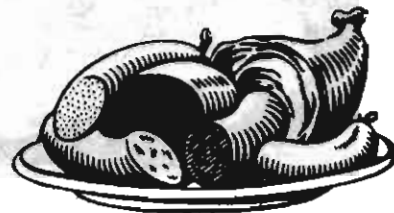
Familie
HELMUT KÖHLER



Zum Weihnachtsfest das Allerbeste und viel
Glück im neuen Jahr wünscht

Fam. Bucher

Gemischtwaren, Bad Ditzzenbach, Hauptstr. 60



Bäckerei Gerhard Wahl

Anstelle der alljährlichen Werbegeschenke
habe ich dem Krankenpflegeverein
Bad Ditzzenbach den Gegenwert von 400,- DM
überwiesen

BETRIEBSFERIEN

vom 3.1. - 26.1.1977 einschließlich



Paul Miller

Metzgerei
7341 Bad Ditzzenbach
Hauptstraße 28 a

Allen meinen verehrten Kunden, Freunden
und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr



FRANZ BAUMANN

und Frau

ELEKTROGESCHÄFT - BAD DITZENBACH



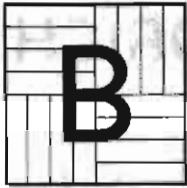
Josef Schweizer

Gipsermeister
mit Familie

Bad Ditzzenbach, Lindenstr. 1

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Ihr Fachgeschäft für Parkett - Teppichböden - Gardinen



Hubert Baumann

Gosbach

Unterdorfstraße 58
Telefon 07335 / 66 95



Familie Albrecht Müller
Malermeister
GOSBACH

WEIMPER und
BAUMANN

Schlosserei Gosbach



Familie

ALFRED BITTER
MÖBELHANDEL
GOSBACH

.... unserer verehrten Kundschaft
sowie der werten Einwohnerschaft :

Familien Siegfried + Peter
RAUSCHMAIER

Radio - Fernsehen - Elektrogeräte
Gosbach



Günter Jeske, Gosbach
mit Familie

Schreinerei - Rolladenbau - Bauelemente - Möbel

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
segensreiches Neues Jahr wünscht

Fam. LEINS
Getränkevertrieb
Gosbach

Fam.
Ernst Horlacher

Gasthof und Metzgerei
zum „BAHNHOF“



.... meiner verehrten Kundschaft
Getränke-Abholmarkt

Autohaus
BAUMANN

Opel - Service
GOSBACH



ROSA ALT
mit Familie

GOSBACH



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen

Schöne Weihnachtstage,
Glück und viel Erfolg
im neuen Jahr, wünscht
Ihnen in steter Ver-
bundenheit



Familie Willy Baumann
RAUMAUSSTATTUNG

Familie
K.-H. FÄHNDRICH

DAMEN- und HERRENSALON
PARFÜMERIE – KOSMETIK
Bad Ditztenbach, Gässte 3, Telefon 53 45

Georg und Irene Frey

Gasthaus - Bäckerei „KRONE“
Auendorf



HEIZUNGSBAU

BAUMANN GMBH

7341 Gosbach, U. Schiegstr. 12,
Tel. 07333 / 5226

Allen Einwohnern und Geschäfts-
freunden von Bad Ditztenbach wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr.

Zugleich sagen wir allen herzlichen
Dank für das im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen.

HERMANN BOSCH

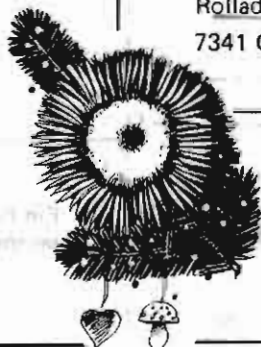
Schreinerei - Glaserei
Rolladenbau - Möbelhandel

7341 Gosbach - Telefon 07335 - 65 05



FAMILIE

Heinz Böstler



Familie

Hermann Müller

Metzgerei z. "RAD" GOSBACH



Ein frohes und
gesegnetes
Weihnachtsfest,

Familie Hofmann

GASTHAUS
zum "ENGEL"
Gosbach

Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr

wünschen wir unseren Kunden
Freunden und Bekannten

Josef Schuler

GAS – WASSER – SANITAR
– BAUFLASCHNEREI
KOHLEN – HEIZÖL

7345 Deggingen, Telefon 07334 / 372



Fam. Karl Stehle

"GASTHAUS LAMM"

Fam. Hans Spengler

Kraftfahrzeug - Rep. Werkstatt
und BP - Tankstelle - Gosbach



Fehlt Ihnen
noch ein kleines Geschenk ?

Unser Tip!

Warme Damen-Strumpfhosen
sehr preiswerte Mützen + Schals
Handschuhe, Unterwäsche
schöne Kleiderschürzen

Textilhaus
Franz Späth, Deggingen



**Keine Hilfe
ohne
Deine Hilfe**

**Suche
Aushilfsbedienung**

ab Januar 1977.

Gasthaus - Pension HEUÄNDRES
Bad Ditzgenbach, Telefon 53 20

Für Männer, die mehr verlangen:
etwas zum Anziehen von Zizmann



Das ganze Haus in Weihnachts-Stimmung. Mit
einer Auswahl von A bis Z. Mit tausend und einer
Geschenk-Idee für die großen und kleinen
modischen Wünsche. Zizmann - zuständig für alle,
die (sich) Chic schenken.

ATELIER TORINO:
Sport-Anzüge
City-Anzüge
Blazer-Anzüge
Sakkos, Hosen.
Blousons - Duffecoats
Camelhaar-Mäntel
Edel-Jeans

Festliche Hemden
Geschenk- Gutacheine
Gürtel - Hosen
Hemden - Krawatten
Leder-Chic - Mäntel
Norweger-Pullis
Oxford-Sakkos - Parkas
Querstreifen-Pullis

Raglene, Rollis
Strickwesten, Socken
Trenchcoats - Ulster
Velours-Lederjacks
Wetterborgs
X-Verschiedenes
Yacht-Blazer
Ziertücher



Göppingen - Lange Straße

Winterzeit-Stiefelzeit

**Zu Endriss
kommt**



**Die Weihnachts-
Überraschung**

Es werden die schönsten, alten
Weihnachtslieder am
Samstag, dem
18.12.1976 um
10.30 Uhr,
11.30 Uhr,
15.30 Uhr
gespielt.



(Drehorgel zu verkaufen oder zu vermieten).

**Jedes Paar aus
dem antiken
Pferdeschlitten**

**DM
10.—**

Man kann dabei Hausschuhe, Ledertiefel, Halb-
schuhe und Wörishofer-Fußbettpantoletten
finden.



(Pferdeschlitten, komplett, mit Deichsel, Laterne
und Reitstiefel in allen Größen, zu verkaufen.)

*Frohe Weihnacht und ein
gesegnetes neues Jahr
wünscht*



GÖPPINGEN, GEISLINGER STR. 12

Auch 1977 Endriss mit Behagen tragen.

HÖCHSTE ZEIT

Nur wer vor dem 31. 12. Bausparer wird und entsprechende Einzahlungen leistet, sichert sich noch Bausparprämien oder Steuervorteile für das ganze Jahr 1976. Auch Einzahlungen auf bestehende Bausparverträge sollten deshalb noch vor dem Jahresende erfolgen. Kommen Sie jetzt zu uns. Letzter Termin für die Sicherung der 76er Bausparvorteile ist der **31.12.**

WERBEPRÄMIE



Jetzt belohnen wir die Vermittlung neuer Bausparer mit dieser modernen QUARTZ-UHR!

Wenn Sie uns noch in diesem Jahr einen neuen Bausparer, zum Beispiel aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis vermitteln, erhalten Sie von uns anstatt einer Barprämie die abgebildete QUARTZ-UHR, sobald ein Bausparvertrag über mindestens 20000 DM Bausparsumme abgeschlossen und eingelöst ist. Voraussetzung: Der vermittelte Interessent und Angehörige seiner Familie

(d. h. Ehegatten und Kinder unter 18 Jahren), bausparen noch nicht bei uns.

Handeln Sie jetzt. Noch ist alles drin: Prämien oder Steuervorteile und eine schicke QUARTZ-UHR für die Vermittlung von neuen Bausparern. Einzelheiten erfahren Sie von unserem Bezirksleiter. Auch nach Feierabend. Anruf genügt.



Bezirksleiter
Franz Hornek
7344 Gingen
Wittumstraße 13
Telefon 07162/3371

Beratung bei:
örtl. Kreissparkasse

Kreissparkasse in Wiesensteig

Jeden Freitag
15-18 Uhr

Öffentliche Bausparkasse

Kur-Drogerie Kunert

Bad Ditzenbach (bei der Apotheke)



Schauma Shampoo	nur	1.65
Opine-Haarspray 300 g	nur	1.99
8 x 4 Seife	nur	- .98
Strumpfhosen modische Farben		1.98

auserlesene Seifen

wie Roger - Gallet
Carioca von 4711
Pathetique von 4711
Janine D von 4711
Jaca Randa von 4711 usw.

In unserem Süßwarendepot:

Tobler Schokolade

14 Sorten, 1 Tafel **- .89**
(bei Abnahme von 5 Stück)
sonst 1 Tafel - .98

Söhnlein-Sekt
1 Flasche **4.89**

Ebenso auserlesene Weine zum Weihnachtsfest!

EOUSCHO - KAFFEE - DEPOT:
mit schönen Geschenken



Bei sehr reichhaltiger Auswahl

Haben Sie bei uns schon reingeschaut!
Benötigen Sie zum Fest noch das eine oder andere Geschenk?
Wir beraten Sie diesbezüglich gerne!

Geschenkkartons in großer Auswahl und sehr günstig!

4711 echt Kölnisch Wasser, Mäurer und Wirtz Original Tabac,
Mans Club für den Herrn, Gran-Valor, Cravache von Rober Piquet,
Yacht Man, Canada Ceder von 4711, Irisch Moos von 4711,
Silvestre von Victor, Old - Spice, Uralt Lavendel, Mouson usw.

FOTOABTEILUNG: Vor Weihnachten -

Color-Kassettenfilm 126-12 und
Color Kleinbildfilm **je Film nur 2.-**
20 Aufnahmen solange der Vorrat reicht.

Kamera - Geschenkpackung mit Blitzwürfel-
automatik + Kassetten-Farbfilm 126-12 +
Blitz-Würfel + Trageschlaufe
komplett

49.50



Fernglas 8 x 30 nur **59.-**

1 Mini Pocket-Kamera
+ Blitzaufsatz
komplett nur **20.-**

Nach Weihnachten:
ENTWICKLUNG jedes Filmes
zum halben Preis!

KOSMETIKABTEILUNG:

Helena Rubinstein
Shoynear Kosmetik
Mouson
Jade

BITTE BEACHTEN SIE:

Nächster Kosmetiktermin

SHOYNEAR
zur kostenlosen Beratung
vom 20. - 23. Dezember

RUBINSTEIN - Termin
20. Januar 1977

(Wir bitten um Ihre Voranmeldung)